

# CapaClick®- Speicherdämmelement-PUR 023

Begehbare Verbunddämmplatte aus 8 mm HDF-Holzwerkstoffplatte E1 mit Klickverbindung und Dämmplatte in Polyurethan-Qualität, Typ: PUR 023



## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

Werkseitig hergestellte Verbundplatte bestehend aus einer beidseitig Aluminium kaschierten Polyurethan-Hartschaumplatte, kombiniert mit einer 8 mm HDF-Holzwerkstoffplatte E1 mit Klickverbindung. Für die Dämmung der Dachbodenfläche (oberste Geschoßdecke), zur Verbesserung des Wärmeschutzes gegen unbeheizte Dachgeschoßräume. Es entstehen Oberflächen für normale Gehbelastung.

CapaClick®-Speicherdämmelemente-PUR 023 reduzieren nachhaltig den Wärmeverlust in den oberen Wohngeschossen.

Nicht zur Verwendung als Dämmung unter Estrichen geeignet.

### Eigenschaften

#### ■ Polyurethan-Dämmplatte:

Kantenausbildung: Stufenfalz  
Überwachungsverein Polyurethan-Hartschaum abgelagert und formbeständig  
toxikologisch unbedenklich  
alterungsbeständig  
FCKW, HFCKW und HFKW-frei  
formaldehydfrei

#### ■ HDF-Holzwerkstoffplatte E1:

Kantenausbildung:  
- Längsseite: Klickverbindung  
- Stirnseite: Nut- und Feder  
Die Holzwerkstoffplatte besteht aus gewachsenen Naturprodukten aus diesem Grund sind Abweichungen im Farbton möglich. Mit begrenzt feuchtebeständiger Verleimung.

#### ■ Gesamtelement:

Ebenheit  $\pm 3$  mm  
Außenmaß: 1245 x 495 mm  
Nutzmaß: 1230 x 480 mm

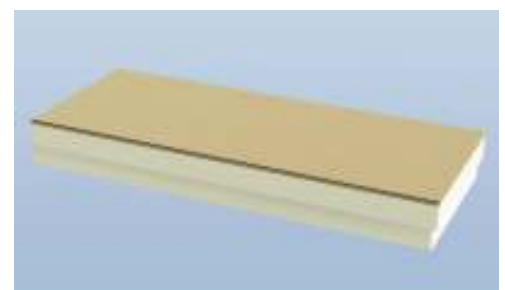
### Lieferbare Typen

#### ■ Polyurethan-Dämmplatte:

PUR 023 DEO dh

### Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.



## Technische Daten

- Wärmeleitfähigkeit: **Polyurethan-Dämmplatte:**  
0,023 W/(m · K)
- Druckspannung bei 10% Stauchung: **Gesamtelement:**  
≥ 100 kPa
- Rohdichte: **Polyurethan-Dämmplatte:**  
ca. 32 kg  
**HDF-Holzwerkstoffplatte E1:**  
ca. 800 kg/m<sup>3</sup>
- Brandverhalten: **Polyurethan-Dämmplatte:**  
B2 (DIN 4102)  
**HDF-Holzwerkstoffplatte E1:**  
B2 (DIN 4102)
- Dicke: **HDF-Holzwerkstoffplatte E1:**  
ca. 8 mm

## Produkt-Nr.

Dicke PUR + HDF-Holzwerkstoffplatte (mm)	Prod.-Nr.	R-Wert m <sup>2</sup> K/W	Anzahl je Palette Stück	Nutzfläche m <sup>2</sup>	Verpack. m <sup>2</sup>
50+8	<b>023/05</b>	2,218	76	44,85	46,84
60+8	<b>023/06</b>	2,653	64	37,80	39,44
80+8	<b>023/08</b>	3,523	50	29,50	30,82
100+8	<b>023/10</b>	4,392	40	23,56	24,65
120+8	<b>023/12</b>	5,262	34	20,10	20,95
140+8	<b>023/14</b>	6,131	30	17,70	18,49
160+8	<b>023/16</b>	7,001	26	15,35	16,02
170+8	<b>023/17</b>	7,436	24	14,20	14,79

Außenmaß: 1245 x 495 mm  
Nutzmaß: 1230 x 480 mm

## Verarbeitung

### Untergrundvorbereitung

Rohdecke auf Tragfähigkeit, Lagestabilität und Unebenheiten überprüfen. Höhenmaß festlegen, nötigenfalls Trockenschüttung eingeben und mit Richtlatte abziehen. Zur Vermeidung von Schallbrücken sind die Speicherplatten von Wänden und anderen Bauteilen mit ausreichend Abstand zu verlegen (z. B. mittels eines Randdämmstreifens).

### Verbrauch

Ca. 1,7 Platten/m<sup>2</sup>

### Dämmplattenverlegung

#### Allgemein:

Wir empfehlen die Speicherdämmelemente mind. 24 Stunden zur Akklimatisierung im Verlegeraum liegend zu lagern. Vorhandene Dehnfugen sind zu übernehmen. Ab einer Verlegebreite oder -Länge von ca. 10 Metern ist eine Dehnfuge in der Fläche anzuordnen.

#### Erste Reihe:

Die CapaClick®-Speicherdämmelemente werden mit der Nut zur Raumseite im Verband verlegt. Der durch den Stufenfalz entstehende Hohlraum an der Wand sollte mit einem geeigneten Dämmmaterial (z. B. Mineralwolle) geschlossen werden. Das Schneiden des Randbereiches ist ebenfalls möglich. Aufgrund hygrothermischer Einflüsse können sich Holzwerkstoffe in Ihren Dimensionen verändern. Hierzu empfehlen wir lediglich an der Nut- und Federseite eine Verklebung mit einem wasserfesten Weißbleim nach DIN EN 204/D3. Direkt nach dem Leimauftrag werden die Elemente z. B. mit einem Zugeisen oder mäßigem Klopfen an die Stirnseite mittels Hammer und druckverteilendem Klotz geschlossen.

#### Weitere Reihen:

Durch schräges Anhalten und Absenken werden die Längsseiten der Platte mittels Klickverbindung verbunden. Verbinden der Stirnseite mittels Nut- und Federverbindung und Weißbleim. Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden. Der Versatz sollte ca. 20 cm betragen. Erforderliche Zuschnitte sind mit Stichsäge, Tisch- oder Handkreissäge möglich.

#### Beschichtung (Optional)

Zur Verbesserung der Feuchtebelastung kann die Oberfläche auch beschichtet werden. Je nach Anforderung an die fertige Oberfläche kann ein, zwei bis dreimaliger Beschichtungsaufbau gewählt werden.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Ggf. ist ein Anschleifen notwendig.

#### Version 1: Disbon 404 Acryl-BodenSiegel

Grundanstrich mit Disbon 404 mit max. 30 % Wasser verdünnt  
Zwischenbeschichtung mit Disbon 404 unverdünnt  
Deckbeschichtung mit Disbon 404 unverdünnt

## Version 2: Disbopox 442 GaragenSiegel

Grundbeschichtung mit Disbopox 442 mit max. 10 % Wasser verdünnt

Zwischenbeschichtung mit Disbopox 442 unverdünnt

Deckbeschichtung mit Disbopox 442 unverdünnt

## Hinweise

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden.  
Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 023 · Stand: Juli 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88